

Breuß-Dorn Sondernewsletter * Dorn-Kongress

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax:: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn SONDERNEWSLETTER Dorn-Kongress

Dateigröße 35 KB Bei Ausdruck ca. 10 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

ERÖFFNUNGSVORTRAG VON DIETER DORN
DORN-SONDERSEITEN IN FLIEGE-ZEITSCHRIFT
POLO-HEMDEN / DORN-KALENDER
IMPRESSUM

ERÖFFNUNGSVORTRAG VON DIETER DORN

Während Dieter Dorn beim Dorn-Kongress 2007 als Überraschungsgast unerwartet auf seinem eigenen Kongress erschienen ist, hat er für den diesjährigen Kongress bereits im Januar aus einem "Jein! ein "Ja" gemacht.

So konnte das Orga-Team mit seiner Zusage den Eröffnungsvortrag zu halten den Ablauf so planen, dass der Vortrag von Dieter Dorn als einzige Veranstaltung zu diesem Zeitpunkt stattfindet.

Mit der Ankündigung der Thematik seines Vortrages wird Dieter Dorn auf dem 7. Wirbelsäulenkongress ein Zeichen setzen:

"Die Dorn-Methode im Sinne von Demut und Dankbarkeit"

Die DORN-Methode wurde nicht von mir erfunden, sie wurde durch mich den Menschen gegeben. Die freie Anwendung der DORN-Methode ist "jedem Menschen "gestattet, zum eigenen Nutzen und Gebrauch. Wir heilen nicht. Wir schieben und drücken zwar die Wirbel und Gelenke, aber Heilen kann sich der Betroffene nur selbst. Deshalb legen wir ganz großen Wert auf die Selbsthilfe-Übungen bzw. Hausaufgaben. So entstand die große „DORN-Familie“, die vielen Menschen sehr erfolgreich helfen kann. Dieter Dorn legt in diesem Vortrag die Grundregeln der DORN-Methode fest, an denen sich jeder DORN-Behandler orientieren sollte.

So wird Dieter Dorn nicht nur die Philosophie hinter der Methode darlegen, sondern auch die Vorgehensweise und Technik bei der Anwendung der Dorn-Methode. Sowie die Selbsthilfe-Übungen bzw. Hausaufgaben, ohne deren Vermittlung der Betroffene die Methode nur unvollständig erfährt.

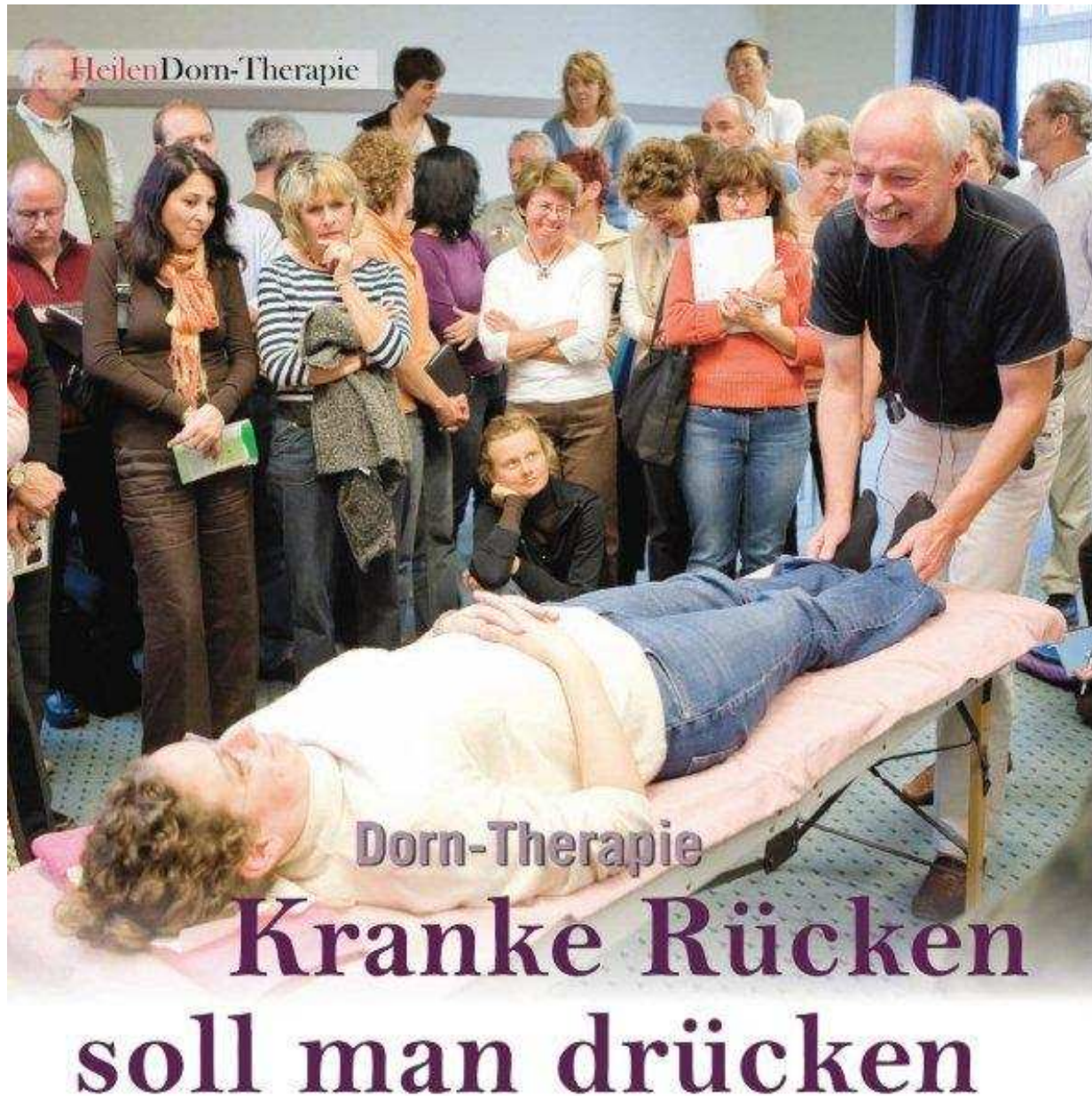


Für alle, die die Dorn-Methode erfahren und im Sinne von Dieter Dorn vermittelt bekommen haben wird dieser Vortrag einen Meilenstein setzen und für die Dorn-Familie klar festlegen woran sich Anwender und Ausbilder orientieren sollten.

DORN-SONDERSEITEN IN FLIEGE-ZEITSCHRIFT

Auf die Initiative unseres Werbefachmannes im Orga-Team Erhard Seiler sind in der September-Ausgabe des Fliege Magazins fünf Sonderseiten zur "Dorn-Methode" und zum aktuellen Dorn-Kongress veröffentlicht worden. Die Zeitschrift wird auch am Dorn-Kongress ausliegen. Mit freundlicher Genehmigung des Göller-Verlages und des Autors Walther Ohler in Zusammenarbeit mit Hildegard Steinhauser veröffentlichen wir in unserem Newsletter den Artikel.

Dorn-Therapie - Kranke Rücken soll man drücken



Sanft und präzise, kostengünstig und ohne Medikamente: Die Dorn-Therapie sorgt seit mehr als 30 Jahren für Schmerzfreiheit. Eine Methode vom Volk, für das Volk.....

Ob in Russland oder Australien: Überall wird nach dieser sanften Wirbelsäulen-Therapie behandelt

Erinnerungen werden wach, wenn der Name Dorn ins Spiel kommt. Vor acht Jahren trafen sich im beschaulichen Städtchen Memmingen die Dorn-Therapeuten und Freunde zum dritten „Wirbelsäulen-Kongress“. Höchst persönlich in ihrer Mitte der Begründer der Therapie, Dieter Dorn. Wer damals einen Guru erwartet hatte, wurde enttäuscht. Denn Dieter Dorn ist weit davon entfernt, auf einen Thron zu steigen, um seinen Jüngern salbungsvoll die Lehre seiner Rückentherapie zu vermitteln. Dieter Dorn, mittlerweile 71 Jahre alt, ist ein bodenständiger Mensch mit dem Charme eines Naturphilosophen, der er nie zu sein wagte und für viele doch ist. Naturphilosophien haben Dieter Dorn immer interessiert, zumal die wichtigste Disziplin, die Naturheilkunde, von ihm profitieren sollte.

Vor mehr als 30 Jahren hatte ihn ein heftiger Hexenschuss geplagt. Dieter Dorn suchte keinen Arzt, sondern einen alten Bauern im Nachbarort auf, der ihn mit einer einfachen Behandlung von seinen quälenden Schmerzen befreite. Von da an, so der gelernte Landwirt und Besitzer eines kleinen Sägewerkes, begann er, „selbst mit meinen Händen andere Menschen zu behandeln“. Daraus entstand die Therapie, die seinen Namen trägt. Ein Gütesiegel für sanfte Medizin. Schon damals in Memmingen und erst recht heute, wenn sich die große Familie der Dorn-Therapeuten und Ausbilder wieder zu einem Kongress versammelt. Am 17. und 18. Oktober, diesmal in der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart. Dorn ist mittlerweile eine anerkannte Therapieadresse. In den Lehrkrankenhäusern der Berliner Charité beispielsweise steht Dorns Therapie auf dem Programm. Ein Zeichen für Anerkennung, zumindest ein deutlicher Hinweis, dass das Interesse an der Dorn-Therapie gestiegen ist. Nicht nur in Deutschland. Auch in anderen europäischen Ländern. Dorn ist international geworden. Dass Dorn hilft, Schmerzen schnell und sicher zu lindern, davon kann Helga Pettern berichten. Längere Zeit litt sie unter einem brennenden Gefühl in der linken Gesäßhälfte und einem pelzigen Gefühl im linken Bein. Langjährige Krankengymnastik und die Einnahme von Schmerzmitteln konnten ihr die erhoffte Schmerzfreiheit nicht verschaffen. Ihr Zustand wurde immer bedenklicher, die Schmerzen kamen schubweise und wurden immer stärker.

Schnelle Beschwerdefreiheit



Auch Laien können nach Einüben die Dorn-Therapie selbst praktizieren, die Griffe sind einfach, aber wirkungsvoll

Als sie von Dorn hörte, machte sie sich keine allzu großen Hoffnungen. Ihr Dorn-Therapeut stellte einen Beckenschiefstand fest, das rechte Bein war fast drei Zentimeter zu lang, und auch die Lendenwirbelsäule zeigte ausgeprägte Verschiebungen, die dringend korrigiert werden mussten. Nach der Beinlängen- und Lendenwirbelkorrektur und einer speziellen Massage - Dorn-Therapeuten bevorzugen die so genannte Breußmassage, die sich ausschließlich auf die Behandlung der Wirbelsäule konzentriert - war Helga Pettern beschwerdefrei. Doch nach einer Woche meldeten sich die Symptome wieder zurück. Eine zweite Dorn-Behandlung wurde angesetzt, diesmal mit einem besseren Ergebnis. Die Schmerzen blieben weg, das pelzige Gefühl im linken Bein machte der Patientin aber immer noch zu schaffen. Frau Pettern erhielt einen Zeitplan mit Hausaufgaben, der Übungen vorsah, die sie absolvieren musste. Selbst therapieren, Verantwortung übernehmen, dies gehört zu Dorn wie Globuli zur homöopathischen Behandlung. Die Übungen sind leicht zu erlernen.

Einfache, wirkungsvolle Griffe

Was macht Dorn so wertvoll? Hildegard Steinhäuser, Dorntherapeutin aus Lindau am Bodensee, die auf rund 5000 Behandlungen zurückblicken kann, weiß darauf eine plausible Antwort: „Sie ist deshalb so wertvoll, weil die Dorn-Methode auf einer logischen Idee aufbaut, die mit einfachen Griffen angewandt werden kann, von fast jedem in kurzer Zeit erlernt werden kann und äußerst wirkungsvoll und ohne Risiken ist. Mit Dorn kann man immer und überall ohne Hilfsmittel helfen und jegliche funktionelle Störungen können in kurzer Zeit behoben werden.“ Dorn ein Alleskönner? Keineswegs, auch dieser Methode sind wie jeder anderen Grenzen gesetzt. Nicht jeder ist bereit, mit Eigenaktivitäten, die Heilungsprozesse zu unterstützen. Wer nicht ständig übt, hat Dorn nicht begriffen. Ohne Eigenverantwortung zu übernehmen, ist Heilung á la Dorn nahezu ausgeschlossen.

Mehr Eigenverantwortung



Bei der Wirbelsäulenkorrektur
werden die einzelnen Wirbel auf richtige Lage kontrolliert

Magda Perleburg hat mittlerweile begriffen, dass Dorn ohne Selbstinitiative nicht funktioniert. Lange Zeit ging sie zu ihrem Chiropraktiker, der durch spezielle Handgriffe, die gezielt, ruckartig und schnell erfolgen, den Schmerz zu beseitigen versucht. Hildegard Steinhäuser: „Das erfordert eine langjährige Ausbildung des Behandlers und birgt zahlreiche Gefahren. Die plötzliche Korrektur kann Sehnen und Bänder überdehnen. Zwischenfälle bis hin zu Wirbelerkrankungen und Nervenlähmungen sind möglich und kommen immer wieder vor. Durch die ruckartige Korrektur bei der Chiropraktik hat der Patient keine Möglichkeit, dem Schmerz, im Gegensatz zur Dorn-Methode, auszuweichen.“ Bei der Dorn-Methode arbeite der Patient, so Steinhäuser, mit dem Therapeuten zusammen. Der Dorn-Therapeut werde nach der Befund-Erhebung ebenfalls gezielte Griffe an den Gelenken und der Wirbelsäule ausüben. „Gezielte Griffe an der Wirbelsäule nennen wir sanftes Einrichten in der Dynamik, denn der Patient muss mitarbeiten. Je nachdem, wo behandelt werden soll, wird der Patient entweder mit den Beinen oder mit den Armen pendeln. So hat er die Möglichkeit, dem Schmerz bei der Behandlung auszuweichen und ist keineswegs dem Therapeuten ausgeliefert.“

Nur bis zur Schmerzgrenze

Die spezielle Korrektur in der Dynamik, also in der Bewegung, die der Patient selbstständig steuert, macht die Dorn-Therapie zu einer unverwechselbar sanften Methode, die in der Regel nur bis zur Schmerzgrenze geht. Der Therapeut drückt nur so fest auf den verschobenen Wirbel, wie der Patient den Schreierz annehmen könne. Der Patient wird somit zum entscheidenden Kontrolleur seiner Therapie. Hildegard Steinhäuser weiß, welche Rolle der Mitmachereffekt des Patienten spielt. Dazu gehört sicherlich großes Vertrauen in die Therapie, aber auch das Verständnis und die Fähigkeit, alles Erforderliche zu schaffen. Je besser die Beweglichkeit, desto schneller können Heilerfolge erzielt werden.



Walther Ohler und Hildegard Steinhäuser

Halswirbelübung für zu Hause

Drücken Sie mit den Fingerkuppen der vier Finger beider Hände rechts und links entlang der Halswirbelsäule auf die Querfortsätze, besser etwas dahinter. Unter diesem beidseitigen Druck wird der Kopf langsam nach rechts und links gedreht (Nein-Bewegung). Dabei spüren sie den leichten Druck auf die Wirbel, manchmal einen leichten Schmerz, häufig ein leichtes Knacken oder Knirschen. Während dieser Nein-Bewegung drücken Sie gefühlvoll waagrecht auf den vorstehenden Querfortsatz oder etwas dahinter. Dann beginnen Sie mit den Fingerkuppen beider Hände unten am Hals auf die Querfortsätze zu drücken und 10 bis 20-mal die Nein-Bewegung zu machen. Entsprechend fahren Sie an der mittleren und oberen Halswirbelsäule fort.

Die Knieübung für zu Hause

Sie stehen mit gespreizten Beinen, das rechte Bein ist leicht vor und das linke etwas zurückgestellt. Das

rechte Knie wird um 90 Grad abgewinkelt. Nun legen Sie Ihre rechte Hand auf das abgewinkelte Knie, die linke Hand auf die obere Wade, etwas unterhalb der Kniekehle. Nun üben Sie Druck auf die Kniescheibe und Druck auf die obere Wade aus und strecken Sie unter Druck ganz langsam das Bein. Es sollte solange gedrückt werden, bis das Bein gestreckt ist. Bitte mehrmals wiederholen.

Dorn-Kongress mit Jürgen Fliege in Stuttgart Am 17. und 18. Oktober 2009 trifft sich wieder die große Familie der Dorn-Therapeuten und -Freunde. Mit dabei der Gründervater Dieter Dorn. Mit dabei auch die besten Dorn-Therapeuten europaweit. Und mit dabei auch Jürgen Fliege.

Bitte vormerken: 17. und 18. Oktober 2009, Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Str. 19 in 70174 Stuttgart.

Die Kontaktaufnahme zu den Autoren stellen wir gerne über unsere Mailadresse her:

info@breuss-dorn-shop.de

POLO-HEMDEN / DORN-KALENDER

Die Behandlungsdemonstration ist ein fester Bestandteil des Dorn-Kongresses. Erfahrene Behandler demonstrieren Interessierten, Betroffenen und Neugierigen die Methode. Die Dorn-Behandler haben bisher beim Dorn-Kongress immer ein einheitliches T-Shirt als Erkennungsmerkmal getragen. In diesem Jahr erhalten alle Dorn-Anwender ein Polo-Hemd in den aktuellen Kongress-Farben mit dem Aufdruck "Dorn-Behandler" 2009.



Vorn

Auch alle anderen Dorn-Anwender können dieses Polo-Hemd in Weiß mit dem Aufdruck "Dorn-Behandler" 2009 exklusiv bei uns im breuss-dorn-shop.de erwerben.



Sie erhalten das Polo-Hemd in den Größen M/L/XL zum Preis von 19.80 EURO an unserem Stand auf dem Dorn-Kongress, oder Sie bestellen per Mail mit Größen- und Adressangabe zzgl. einem Portoanteil von 2.20 EURO :

bestellung@breuss-dorn-shop.de

Aktuell zum Dorn-Kongress erscheint der Dorn-Kalender 2010 "Selbsthilfeübungen mit der Dorn-Methode".

*Selbsthilfeübungen nach der
Methode Dorn*



*Kalender
2010*

Jeder Monat unter dem Motto einer anderen Selbsthilfeübung. Als Erinnerungshilfe an die Wand gehängt.
Für jeden selbst, oder als ideales Geschenk für alle, deren Gesundheit einem am Herzen liegt.

Sie erhalten den Dorn-Kalender zum Preis von 7.00 EURO an unserem Stand auf dem Dorn-Kongress,
oder Sie bestellen per Mail mit Adressangabe zzgl. einem Portoanteil von 1.80 EURO :

bestellung@breuss-dorn-shop.de

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: **info@breuss-dorn-shop.de**

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: **www.breuss-dorn-shop.de**

Steuer-Nr.: 39338/44622

Ust-IdNr.: entfällt

Handelsregister-Nummer: entfällt

nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und
unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte,
Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden
interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen,
Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich
die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer
anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2009 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht
anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist
kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen
ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der

Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 2/3 dorn-kongress.de, Artikel 3 Bild 2,3 OrthoDorn

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-10so.2009.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>